

# Bummert-Kreuzung: Der erste Mast ist schon zu sehen

**STRAßENFÜHRUNG** Arbeiten für neue Ampelanlagen liegen voll im Zeitplan / Fertig im November

VON NIKOLA NORDING

**LEER** - Seit Ende Juni wird in Leer die Bummert-Kreuzung umgebaut. Weil der Knotenpunkt zwischen Heisfelder-, Friesen- und Ubbo-Emmius-Straße als Unfallschwerpunkt gilt, werden nun Ampeln installiert. Bisher werde am ersten Bauabschnitt gearbeitet, teilt die Stadt auf Nachfrage mit.

## Arbeiten sind laut Stadt im Zeitplan

„Die Borde entlang der Fahrbahn sind eingebaut, die neuen Entwässerungsrinnen und Straßenabläufe sind gesetzt und angeschlossen“, erklärt Stadtsprecherin Sabine Dannen. Die spätere Verkehrsführung sei bereits deutlich zu erkennen. Auch die Bordabsenkungen mit sogenannten Tastkanten be-



Die Bauarbeiten am Bummert gehen gut voran. Foto: Wolters

hungsweise abgesenkten Kanten, die mit Rollstühlen oder Rollatoren befahrbar sind, seien fertig.

„Momentan bauen die Straßenbauer die Schottertragschicht in Fahrbahn

und Nebenanlagen ein und beginnen mit ersten Pflasterarbeiten“, so Dannen. Zeitgleich würden die Signalanlagenbauer ihre Kabelführung vom Hauptverteilerschrank durch die

noch offenen Nebenanlagen bald beenden. Ein Teil der Masten für die späteren Signalgeber sei schon aufgestellt, berichtet die Stadtsprecherin zum Stand der Dinge.

Der Bummert ist seit Ende Juni voll gesperrt und wird es für fünf Monate bis Ende November noch bleiben – voraussichtlich. Bisher läuft es an der Baustelle offenbar aber gut. „Die Arbeiten befinden sich im Zeitplan“, so Dannen. Es seien keine Probleme aufgetreten, mit denen im Vorfeld nicht gerechnet worden wäre.

## Verkehr hat sich eingependelt

Wie immer bei Arbeiten im Bestand, fänden sich auch auf der Baustelle Bummert zahlreiche bereits außer Betrieb genommene Leitungen und Kabel, sowie nach alter Baukunst gemauerte Schächte. „Soweit es möglich ist, werden Altleitungen herausgenommen, um für die Verlegung neuer Leitungen den erforderlichen Platz zu schaffen.

Unbenutzte Schächte werden soweit zurückgebaut, dass diese mit dem neuen Straßenoberbau komplett überbaut werden können“, erklärt Dannen.

Nachdem es nach der Bummert-Sperrung zu einem Verkehrschaos in der Leerer Innenstadt gekommen war, hat sich die Lage mittlerweile beruhigt. „Die Verkehrsteilnehmer haben sich recht schnell an das Umleitungssystem gewöhnt beziehungsweise sich darauf eingestellt“, teilt Dannen mit. Auf die Anforderungen des Umleitungsverkehrs habe man bei der Stadt zeitnah nach Sperrung des Bummert reagiert und das Steuerungsprogramm an der Signalanlage Heisfelder Straße/Hajo-Unken-Straße/Annenstraße umgestellt. „Auch die Ausschilderung Richtung Zentrum wurde nochmals verbessert.“